

## TAGUNGSORT

Burggymnasium Essen  
Burgplatz 4, 45127 Essen

## ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung und Eintragung der Gruppenwünsche bis zum 10.01.2011 unter

[www.wege-fuer-essen.de](http://www.wege-fuer-essen.de)  
[www.transit-autobahn.de](http://www.transit-autobahn.de)  
oder per Email: [info@wege-fue-essen.de](mailto:info@wege-fue-essen.de)

## BEGINN DES TAGUNGSPROGRAMMS: 11.00 UHR

Markt mobiler Möglichkeiten ab 10.30 Uhr

## ANREISE MIT BUS UND BAHN

Bahn: Hauptbahnhof Essen (Nordseite), Fußgängerzone Kettwiger Straße geradeaus (nach ca. 400 Meter rechts), weitere Bus-, U-Bahn- und Tram- Haltestellen: Rathaus und Hirschplatz

## ANREISE MIT DEM PKW

Über Schützenbahn/Gildehofstraße  
Parkmöglichkeiten: mehrere Parkhäuser/Tiefgaragen in der näheren Umgebung (Beschilderung folgen)

## MARKT MOBILER MÖGLICHKEITEN MIT:

Fotoausstellung  
Fahrzeugpräsentation (Bikes, Trikes, Scooter)  
Infostände:  
Runder UmweltTisch Essen  
Wege für Essen  
Netzwerk Bürgerinitiativen  
Natur- und Umweltverbände

Wir bitten Sie zur Abdeckung der Kosten um eine steuerlich absetzbare Spende auf das "BUND-Spendenkonto":  
Bank für Sozialwirtschaft Köln,  
BLZ 370 205 00, Konto-Nr. 8.204 700  
Stichwort „Mobilitätwerkstadt“

## VERANSTALTUNG / ORGANISATION

Runder UmweltTisch Essen, Wege für Essen, Netzwerk Bürgerinitiativen

## VERANTWORTLICH

Martin Arnold; Georg Nesselhauf, Untere Fuhr 22, 45136 Essen  
Telefon: 0201/255282, Email: [info@wege-fuer-essen.de](mailto:info@wege-fuer-essen.de)

[www.wege-fuer-essen.de](http://www.wege-fuer-essen.de)

[www.transit-autobahn.de](http://www.transit-autobahn.de)

## UNTERSTÜTZT VON



Bund für Umwelt und Naturschutz  
Kreisgruppe Essen



Naturschutzbund Ruhr e.V.



Naturschutzjugend Essen/Mülheim e.V.



PRO BAHN  
Gemeinnütziger Fahrgastverband  
Regionalverband Ruhr



Kreisverband Essen e.V.



Kreisverband Essen e.V.

LAG 21  
Landesarbeitsgemeinschaft  
AGENDA 21 NRW e.V.



Stadtteilkonferenz  
Essen-Vogelheim



Agenda-Gruppe 1  
Essen

EVANGELISCHE KIRCHE IN ESSEN

Evangelischer Kirchenkreis Essen

# RAUS AUS DEM STAU

## ...NEUE VERKEHRLÖSUNGEN FÜR DAS RUHRGEBIET



EINLADUNG ZUR

# MOBILITÄT ~ WERK ~ STADT

SAMSTAG, 15. JANUAR 2011

BURGGYMNASIUM ESSEN



wege  
für ESSEN

NETZWERK  
BÜRGERINITIATIVEN

## Schirmherrschaft

Johannes Remmel Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



## NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN

Die **Mobilität~Werk~Stadt** schafft Raum für gemeinsames Denken, Reden, Hören und Handeln.

Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachdisziplinen, Umwelt- und Verkehrsverbände, Vertreterinnen und Vertreter kommunaler und regionaler Verwaltungen - alle sind eingeladen mitzumachen.

Wie kann ein zukunftsfähiges **Mobilitätskonzept für das Ruhrgebiet** aussehen? Wie kann die Ruhrregion in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung weiterentwickelt werden?

Wie können die Bedürfnisse der Menschen berücksichtigt werden, in einem gesunden Lebensumfeld zu wohnen, zu arbeiten und sich zu bewegen – dauerhaft, auch für unsere Kinder und Enkel?

Wie wird es möglich, Lärmaktions- und Luftreinhalte-Pläne umzusetzen und die Klimaziele zu erreichen?

Diese und andere Fragen werden uns in der **MOBILITÄT~WERK~STADT** beschäftigen.

**Raus aus dem Stau - wie in Zürich!**  
**Nicht in überfüllten Bahnen und Bussen stehen – wie in Wien!**  
**Nicht in Kälte oder Dunkelheit lange warten – wie in Freiburg!**  
**Ohne Unfallangst mit dem Rad in die City – wie in Paris!**

In naher Zukunft stehen politische Entscheidungen über verkehrliche Großprojekte an, die langfristige Auswirkungen auf die Rhein-Ruhr-Region haben werden. Stichworte sind „Betuwe-Linie“, Rhein-Ruhr-Express, Transitautobahn A44 / A52. Sind diese Projekte geeignet, die Verkehrs- und Umweltprobleme der kommenden Jahre zu lösen?

Es geht darum, vielfältige konkrete Bausteine für ein kooperatives Miteinander der verschiedenen Verkehrsarten zu entwickeln.

Wir sind bereit, an einem umfassenden und nachhaltigen Konzept für die „**Mobilität von morgen**“ in der Ruhrregion mitzuarbeiten.

**Dafür suchen wir Verbündete. Sind Sie dabei?**

## PROGRAMM

10.30 Uhr **Ankunft**  
**Markt mobiler Möglichkeiten**

11.00 Uhr **Eröffnung**  
**Grußworte:**  
Johannes Remmel Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen  
Reinhard Paß Oberbürgermeister der Stadt Essen

## IMPULSREFERATE: ERFOLGREICHE BEISPIELE

11.20 Uhr **Verkehrspolitik in der Metropole Ruhr**  
Prof. Dr. Christoph Zöpel Minister a. D.  
des Landes Nordrhein-Westfalen, Bochum

11.40 Uhr **Die Perspektive wechseln, damit es endlich  
voran geht. Von isolierten Großprojekten zu  
einem realistischen und zukunftsfähigen  
Systemansatz**  
Prof. Dr. Heiner Monheim  
Raumentwicklung und Landesplanung,  
Universität Trier, 1985-1995 Referent für  
Stadtverkehr und Verkehrsberuhigung im MSWV

12.00 Uhr **Pause / Markt mobiler Möglichkeiten / Aufteilung der  
Arbeitsgruppen**

## ARBEITSGRUPPEN: MÖGLICHKEITEN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN

12.30 Uhr **AG 01 - Lernen von Stuttgart 21-durchlässige Demokratie**  
Jens Loewe Aktivist und Autor, Mitglied bei „Omnibus für direkte  
Demokratie“

**AG 02 – Umwelt und Klima**  
Simone Raskob Umwelt- und Baudezernentin der Stadt Essen

**AG 03 – Stadtentwicklung durch Mobilität und  
Aufenthaltsqualität**  
Dr. Gerd Mahler Landschaftsplaner und Stadtökologe, Essen

12.30 Uhr **AG 04 – Intelligente Städtevernetzung mit Bus und Bahn**  
Lothar Ebbers ProBahn - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.,  
Oberhausen

**AG 05 – Radverkehr im Revier**  
Ralf Kaulen Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Aachen

**AG 06 – Psychologie der Mobilität**  
Prof. Dr. Maria Limbourg i. R. Fakultät Bildungswissenschaften  
Universität Duisburg-Essen

**AG 07 – Jung und alt mobil**  
Christoph Helmert Ingenieurbüro Helmert, Aachen

**AG 08 –Wirtschaft und Gütertransport**  
Klaus Krumme Geschäftsführer Zentrum für Logistik und Verkehr  
an der Universität Duisburg-Essen

**AG 09 – Verkehrspolitik in der Metropole Ruhr**  
Prof. Dr. Christoph Zöpel

**AG 10 – Die Perspektive wechseln, damit es endlich  
voran geht. Von isolierten Großprojekten zu einem  
realistischen und zukunftsfähigen Systemansatz**  
Prof. Dr. Heiner Monheim

14.00 Uhr **Pause / Markt mobiler Möglichkeiten**

## PLENUM:

14.15 Uhr  
bis  
15.30 Uhr **Glanzlichter aus den Arbeitsgruppen,  
Vorschläge für die Weiterarbeit,  
Verabredungen**